

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am 26.01.2021

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

im Altstoffsammelzentrum Weinsteig

Die Einladung erfolgte am 21.01.2021

durch e-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Josef Zimmermann

Vizebürgermeister: Vzbgm. Mag. Jutta Mayr-Losek (ab Top 5)

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. gf. GR Peter Rabenlehner | 2. Gf. GR Christian Schmidt |
| 3. gf. GR Hans-Gregor Koller | 4. Gf. GR Magdalena Grabler |
| 5. gf. GR Silvia Bayer | 6. GR Gerhard Schmidt |
| 7. GR Gerald Holzmann | 8. GR Thomas Lahner |
| 9. GR Martin Staribacher | 10. GR Emil Flandorfer |
| 11. GR Karl Zimmermann | 12. GR Albert Sattler |
| 13. GR Norbert Hirsch | 14. GR Benjamin Kaiser |
| 15. GR Josef Eisenhut | 16. GR Thomas Hochmeister |
| 17. GR Maria Gepp | 18. GR Reinhard Auer |
| 19. Leopold Widy | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Markus Lehner

2.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

3.

4.

5.

6.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. Vzbgm. Mag. Jutta Mayr-Losek (Top 1 – 4)

<p>Vorsitzender: Bgm Josef Zimmermann Die Sitzung war öffentlich Die Sitzung war beschlussfähig</p>

Tagesordnung

- Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Pkt. 2) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2020
 - Pkt. 3) Beschluss über die Beauftragung des Projektes „Erweiterung Kanal- und Wasserleitungen für die ehem. Hoberstorfer-Gründe, KG Großrußbach (Gemeindebauplätze)
 - Pkt. 4) Beschluss über die Verleihung einer Ehrung
 - Pkt. 5) Berichte
- Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte
- Pkt. 6) Beschluss der Kaufverträge für die Hoberstorfer-Gründe, KG Großrußbach (Gemeindebauplätze), mit den Interessenten
 - Pkt. 7) Beschlüsse über Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung. Die Einladung ist an alle Gemeinderäte rechtzeitig ergangen und gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 2) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2020

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 19.12.2020 wurde übermittelt. Der Bürgermeister bringt vor, dass die Grünen eine Stellungnahme zum Protokoll abgegeben haben. Diese wird verlesen. Die Stellungnahme wird zur Abstimmung gebracht.

Pkt. 03: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll vom 19.12.2020 wie folgt ändern (Änderungen in rot gehalten):

Ausschuss Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit:

Die Obfrau gf. GR Silvia Bayer berichtet von der Ausschusssitzung vom 07.10.2020. In dieser Sitzung wurden auch 3 Angebote für die Erstellung eines Baumkatasters für 75 Bäume, präsentiert. **Im Zuge einer Präsentation der Fa. Pflanz! (Hr. Mellauner) am 20.10.2020, bei der der BGM, GR Gerald Holzmann und gf. GRin Silvia Bayer anwesend waren**, wurde vereinbart, dass auch noch Kostenvoranschläge über 400 Bäume eingeholt werden. **Die neuen Kostenvoranschläge über 400 Bäume liegen der Gemeinde seit 23.11.2020 vor und sollen bei der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden.** Weiters wurde das „Reparaturcafe“ behandelt. Dazu laufen noch die Vorbereitungen. Zum Thema „Verweilbankerl“ ist der Wunsch einer Bürgerin geäußert worden, Bänke entlang von Spazier- und Radwegen aufzustellen. Die Machbarkeit soll geprüft werden. Auch die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums wurden besprochen. Hier sollen **in einem ersten Schritt** die Mittwochöffnungszeiten stärker beworben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **19** dafür

1 Stimmenthaltung (Hans-Gregor Koller)

Pkt. 3) Beschluss über die Beauftragung des Projektes „Erweiterung Kanal- und Wasserleitungen“ für die ehem. Hoberstorfer-Gründe, KG Großrußbach (Gemeindebauplätze)

Der Bürgermeister berichtet, dass es für die Neuaufschließung der ehemaligen Hoberstorfer-Gründe (Gemeindebauplätze) eine Ausschreibung vom Büro DI Kraner ZT GmbH gegeben hat. Inhalt der Ausschreibung war die Neuerrichtung eines Schmutzwasserkanals und einer Wasserleitung inkl. Hausanschlüsse sowie eines Regenwassermanagement ausgeführt als Drainageleitung inkl. gedrosselter Hausanschlüsse im neuen Aufschließungsgebiet mit Errichtung einer Baustraße. Ebenfalls mit ausgeschrieben wurden die Grab- und Kabelverlegungsarbeiten für Netz NÖ.

Verlauf der Sitzung

Eine Einbringung der Angebote war im Zeitraum von 01.12. bis 21.12.2020, 10.00 Uhr möglich. Der Zuschlag erfolgt mittels Billigstbieterprinzip. Es wurden von folgenden 8 Unternehmen Angebote vorgelegt, die Reihenfolge erfolgt nach angebotener Gesamtpreis und sämtlichen Nachlässen, Preise ohne Umsatzsteuer:

1. Leithäusl, 2100 Korneuburg,	Anbotssumme EUR 299.916,20
2. Gebrüder Haider, 3134 Nußdorf / Traisen,	Anbotssumme EUR 306.983,60
3. Leyer + Graf, 3580 Horn	Anbotssumme EUR 308.862,55
4. Held & Francke, 2192 Kettlasbrunn	Anbotssumme EUR 360.007,19
5. Strabag, 1220 Wien	Anbotssumme EUR 367.476,75
6. Baumeister Karl Sedlmayer	Anbotssumme EUR 394.417,79
7. PORR Bau	Anbotssumme EUR 397.577,47
8. DI A. Winkler & Co, 1230 Wien	Anbotssumme EUR 417.829,78

Billigstbieter war die Firma Leithäusl mit einer Summe über EUR 243.502,70 netto für die Siedlungswasserwirtschaft und einer Summe über EUR 56.413,50 netto für die Grab- und Kabelverlegungsarbeiten für Netz NÖ.

Der Vergabevorschlag seitens des Büros DI Kraner ZT GmbH lautet, die Erd- und Baumeisterarbeiten der Obergruppe Siedlungswasserwirtschaft für die „ABA und WVA Großrußbach Neuaufschließung“ der ehemaligen Hoberstorfer-Gründe (Gemeindebauplätze) an den ermittelten Billigstbieter Leithäusl Gesellschaft m.b.H. zu einer Nettoangebotssumme von EUR 243.502,70 (Anteil OG 01 „Siedlungswasserbau“) zu vergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Erd- und Baumeisterarbeiten der Obergruppe Siedlungswasserwirtschaft für die „ABA und WVA Großrußbach Neuaufschließung“ der ehemaligen Hoberstorfer-Gründe (Gemeindebauplätze) an den ermittelten Billigstbieter Leithäusl Gesellschaft m.b.H. zu einer Nettoangebotssumme von EUR 243.502,70 (Anteil OG 01 „Siedlungswasserbau“) vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4) Beschluss über die Verleihung einer Ehrung

Der Bürgermeister berichtet, dass Amtsleiter Anton Rötzer seit 01.07.1975 in der Gemeinde beschäftigt ist und mit 31.01.2021 in Pension gehen wird. In diesen 46 Jahren wurden sehr viele Projekte umgesetzt. Zur Würdigung seiner verdienstvollen Leistungen sowie des öffentlichen Wirkens um das Ansehen der Marktgemeinde Großrußbach soll Anton Rötzer nun geehrt werden. Der Vorschlag lautet, Anton Rötzer die Ehrenbürgerschaft zu verleihen sowie eine Ehrenbank widmen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Anton Rötzer sowie die Anschaffung einer Ehrenbank zum Preis von EUR 1.000,-- netto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 5) Berichte

Es gibt die Möglichkeit, sich weiterhin in Teststraßen im Bezirk auf eine Covid19 Ansteckung testen zu lassen. Diese Möglichkeit wird es auch in Großrußbach, abwechselnd mit Ernstbrunn und Harmannsdorf, geben. Geplant ist, dass sich Großrußbach mit den Gemeinden Ernstbrunn und Harmannsdorf abwechselt, sodass wir alle 3 Wochen eine Teststraße haben werden. Start ist der 17.02.2021 von 15.00 bis 20.00 Uhr. Des Weiteren wird berichtet, dass man sich für eine Impfung ab sofort unter www.impfung.at registrieren kann. Es wird auch möglich sein, sich bei Frau Dr. Karin Hazilampru-Schreiber impfen zu lassen.

Der Bürgermeister berichtet von der erfolgten Gebarungseinschau des Landes NÖ. Der Gebarungsbericht wurde damals in der Gemeinderatssitzung vorgetragen. Die offenen Punkte werden vorgetragen:

Eine Valorisierung der Turnsaalmiete und der Marktstandsgebühren soll noch geprüft werden. Eine neue Wasserleitungsverordnung ist mit der Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt (WA1) des Landes NÖ geplant. Betreffend Stundung und Ratenzahlung für die genannten Fälle, mit denen den Abgabepflichtigen die jeweiligen Stundungszinsen vorgeschrieben wurden, wurden erstellt und werden dem Land NÖ übermittelt. Betreffend Flächenerhebung werden bereits laufend Erhebungen der Berechnungsflächen für Wasser- und Kanalabgaben durchgeführt.

Der Bürgermeister berichtet, dass wir die Zusage seitens des Landes für die Förderung des FF Autos für die FF Hipples erhalten haben.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2021 genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (Grüne)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

*) Nichtzutreffende streichen!